

Brauweiler
Heiratsregister – Erstbuch
1877

Der Stadtrat
hat für die Verfilmung und Digitalisierung
von Standesamtsregistern
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert
2011 vom LVR
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Nr. 1

Braunweiler am ten
 Februar tausend acht hundert vierzig und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Altknecht Jakob Gabriel Sauer

der Persönlichkeit nach

..... taucht,
 katholischer Religion, geboren den
 des Jahres tausend acht hundert
 vierzig und vierzig zu Braunweiler
 , wohnhaft zu Braunweiler

Sohn des
 geboren zu
 Braunweiler

2. die Christine Maria Häuser

der Persönlichkeit nach

..... taucht,
 katholischer Religion, geboren den
 des Jahres tausend acht hundert
 vierzig zu Braunweiler
 , wohnhaft zu Braunweiler

Tochter des
 geboren zu
 Braunweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. nr. *Holzmeister Johann Sauer*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
seine und *zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. nr. *Organist Georg Ernst Hauser*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
seine und *zwei* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verkündete Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Hubert Sauer

Johann Sauer

J. Sauer

E. Hauser

Der Standesbeamte.

Hörich

Nr. 2

B.

Braunweiler am *Drit* ten
Februars tausend acht hundert *sechszig* und *sechs*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *Lehrer Martin Weiler*

der Persönlichkeit nach *Lehrer* *Joseph* *Georg*

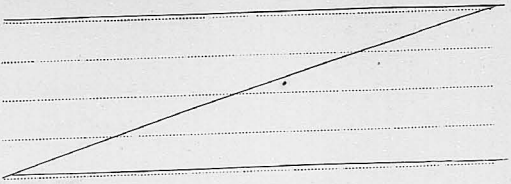
Heck kenne,
Katholischer Religion, geboren den *sechzehn* und
zweizehn Jahren *letzten* des Jahres tausend acht hundert
sechzig und *sechs* zu *Pöhlheim*,
wohnhaft zu *Wien*

Sohn des *Katholischen* *Georg* *Weiler* und *Lehrer*
Joseph *Martin* *geborenen* *Heck*, beide
zu *Pöhlheim* wohnhaft

2. die *Lehrerin* *Anna Maria* *Antonetta*
Weiß

der Persönlichkeit nach *Lehrerin* *Christina* *Anna*
Leopoldine kenne,
Katholischer Religion, geboren den *zweizehn* und
sechzig Jahren *letzten* des Jahres tausend acht hundert
sechzig und *sechs* zu *Oberaufsem*,
wohnhaft zu *Braunweiler*

Tochter des *Katholischen* *Anton* *Weiß* und
Lehrerin *Christina* *geborenen* *Weiß*,
beide zu *Oberaufsem* wohnhaft



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

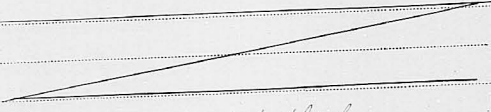
3. d. n. r. Kugelfischer Jakob Shurtk

der Persönlichkeit nach kn kannt,
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Widdersdorf.

4. d. n. r. Kugelfischer Wigand Moritz

der Persönlichkeit nach kn kannt,
fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Widdersdorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verkündene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Graf von Müllers
A. A. Hofe
Kaiser
W. W. W. W.

Der Standesbeamte.
König

Braunfelder am fünf ten
Mai tausend acht hundert sechs zig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum

Zweck der Eheschließung:
1. der Kugelfischer Walfriede Carus

der Persönlichkeit nach kn kannt,
kn kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweihundert
zweihundert des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und vier zu Sonnenmühl
kn, wohnhaft zu Sonnenmühl

Sohn des Kugelfischer Walfriede Carus und dessen
Gefährtin Elisabeth geborenen Kath. Karle zu
Sonnenmühl.

2. die Braunschweig Kugelfischer Schoppe

der Persönlichkeit nach kn kannt,
kn kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweihundert
zweihundert des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und drei zu Sonnenmühl
kn, wohnhaft zu Sonnenmühl

Tochter des Kugelfischer Hermann Schoppe und
seiner Gefährtin Kath. geborenen Brauner, beide
zu Sonnenmühl.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Kapellmeister Johann Heijer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. r. *Mariane Martin Ritz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kleinbergstedt*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verkündete Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
W. B. P. P. P.
Ein Zeuge
W. B. P. P. P.
M. P. P.

Der Standesbeamte.

P. P. P.

Nr. 5

Braunweiler am *zweiundzwanzigsten*
Oktober tausend acht hundert *sechszig und sieben*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *Marius Jakob Schumacher*

der Persönlichkeit nach *Joseph Jan Martin*

Ritz *er* kannt,
Kapellmeister Religion, geboren den *zweiundzwanzigsten*
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu *Kleinbergstedt*
_____ , wohnhaft zu *Kleinbergstedt*

Sohn des *Kapellmeisters* *Konrad Schumacher* und
der *Josephine Maria Maria Johanna Heijer*
beide zu *Kleinbergstedt* wohnhaft

2. die *Josephine Wilhelmine Singer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
Kapellmeister Religion, geboren den *zweiundzwanzigsten*
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszig und *vier* zu *Dannweiler*
_____ , wohnhaft zu *Dannweiler*

Tochter des *Kapellmeisters* *Johann Singer* zu *Dannweiler*
und *Josephine Gastard* geboren
Schwester *Anna Maria* zu *Dannweiler* wohnhaft

Braunfels am Pfingsten
Jahre tausend acht hundert vierzig und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberst Johann Haunsser,

der Persönlichkeit nach Herr von Oberst Haunsser
Braunfels
Evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
vierzig und vierzig zu Braunkirchen,
wohnsaft zu Braunkirchen

Sohn des Obersten Johann Haunsser und der Frau
Johanna Maria Haunsser geb. v. Hirtz, beide zu
Braunkirchen wohnhaft

2. die Evangelische Agnes Franz

der Persönlichkeit nach
Evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
vierzig und vierzig zu Luthern,
wohnsaft zu Luthern

Tochter des Obersten Johann Franz und der Frau
Johanna Maria Franz geb. v. Hirtz, beide
zu Luthern wohnhaft

[Blank lines for names]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Martin Rütz

der Persönlichkeit nach
Evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
vierzig und vierzig zu Braunkirchen,
wohnsaft zu Braunkirchen

4. der Herr Johann Baptist Wollersheim

der Persönlichkeit nach
Evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
vierzig und vierzig zu Braunkirchen,
wohnsaft zu Braunkirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Ge-
setzes für rechtmäßig verkündene Eheleute erkläre.

[Blank lines for names]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Jakob Fehrmann
Mathilde Fehrmann
Martin Rütz
Johann Baptist Wollersheim

Der Standesbeamte.

[Signature]

.....
.....
.....
.....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Adolf Ferdinand Meißner

der Persönlichkeit nach

..... kn kammt,
unver und unver Jahre alt, wohnhaft zu Wittenberg

4. d. n. Adolf Johann Hansen

der Persönlichkeit nach

..... kn kammt,
unver und unver Jahre alt, wohnhaft zu Wittenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verkündete Eheleute erkläre.

.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Ludwig Falck
Carl Eduard Falck
Ferdinand Meißner
Johann Hansen

Der Standesbeamte.

Hansen

Nr. 8

Braunfels am darzefen ten
darzefen taufend acht hundert darzefen und darzefen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Adolf Wilhelm Eger

der Persönlichkeit nach Einer der Organe darzefen
darzefen kammt,
darzefen Religion, geboren den darzefen
darzefen des Jahres taufend acht hundert
darzefen zu darzefen,
wohnhaft zu darzefen

Sohn des Adolf Wilhelm Eger zu darzefen von
darzefen darzefen darzefen darzefen
darzefen darzefen zu darzefen
darzefen

2. die darzefen

der Persönlichkeit nach

..... kn kammt,
darzefen Religion, geboren den darzefen
darzefen des Jahres taufend acht hundert
darzefen zu darzefen,
wohnhaft zu darzefen

Tochter des Adolf Wilhelm Eger zu darzefen
darzefen darzefen darzefen
darzefen zu darzefen

Nr. 9.

Braunweiler am
 Octobers tausend acht hundertsechzig und
 Braunweiler

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Christian Giesen,

der Persönlichkeit nach

..... be kannt,
 katholischer Religion, geboren den
 October des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig und ein zu Pölsheim
, wohnhaft zu Braunweiler

Sohn der (Johanna) Johann Giesen mit dessen
 Ehefrau Johanna Guberman Giesenke.
 Ehe, zu Pölsheim
 zu Pölsheim wohnhaft
 2. die Guberman Eva Schugt

der Persönlichkeit nach

..... be kannt,
 katholischer Religion, geboren den
 Mai des Jahres tausend acht hundert
 neunzig und neun zu Widdersdorf
, wohnhaft zu Braunweiler

Tochter der (Johanna) Johann Schugt, zu Braun-
 weiler wohnhaft mit dessen Ehefrau Catharina
 Guberman Nummer zu Widdersdorf wohn-
 haft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Organist August Schmitt

der Persönlichkeit nach

..... be kannt,
 fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

4. der Polizeidiener Joseph Bauer

der Persönlichkeit nach

..... be kannt,
 vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
 Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
 ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
 der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Ge-
 setzes für rechtmäßig verkündete Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Epp
 August Nitsch
 E. Heimer
 J. Bauer

Der Standesbeamte.

In Amtsbekanntmachung
 Hott

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von *Müller, Christian, Giesen*

der Persönlichkeit nach _____

62 kannt,
Johann mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. von *Defunition Johann Joseph, Keger*

der Persönlichkeit nach *Christian Müller, Giesen*

Giesen kannt,
acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Postheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verkündete Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *mit Unterschriften*

Georg Keger, Christian Giesen, Joh. J. Keger

Der Standesbeamte.

Krieger

Genehmigt und genehmigt
Genehmigt genehmigt
Brauweiler, den 1. Januar 1878
Der Standesbeamte
Krieger



Nr. _____

B.

am _____ ten
tausend acht hundert _____ zig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zweck der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend acht hundert _____

zu _____

, wohnhaft zu _____

Sohn de _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend acht hundert _____

zu _____

, wohnhaft zu _____

Tochter de _____

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register.

Nummer der Urkunden.	Familien - Name.	Vorname.	Datum der Urkunden.			Heiraths-Regist. Fol.	Bemerkungen.	Nummer der Urkunden.	Familien - Name.	Vorname.	Datum der Urkunden.			Heiraths-Regist. Fol.	Bemerkungen.
			Jahr.	Monat.	Tag.						Jahr.	Monat.	Tag.		
10	Bommerich	Gottmann Joseph	1877	Oktober	11.	10		2	Weiler	Martha	1877	September	3.	2	
	Pingen	Hans Maria Casparian							Weiß	Hans Maria Unterwies					
4	Conis	Wilhelm	1877	Mai	5.	4									
	Schopmeier	Casparian													
8	Egser	Wilhelm	1877	August	13.	8									
	Schmitz	August													
7	Salsbender	Conrad	1877	August	3.	7									
	Salsbender	Carl													
9	Giesen	Ernst	1877	Oktober	4.	9									
	Schrag	Carl													
6	Hansen	Joseph	1877	Juli	5.	6									
	Prang	August													
3	Müller	Joseph	1877	September	8.	3									
	Höck	Hans Casparian													
1	Sauer	Anton Hubert	1877	September	1.	1									
	Häuser	Ernst													
11	Sieger	Ernst	1877	Oktober	19.	11									
	Huth	August													
5	Schumacher	Leob	1877	Mai	19.	5									
	Singer	Wilhelm													

Die Heirath des vorstehenden Ehepaars ist durch Herrn Notar Dr. Wagner in der
 besagten

Branneiler am 1. Januar 1878

Der Standesbeamte:
 Hirsch

